



1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen  
- Referat 10 -  
Az.: 1-002-13/vm

Alzey, 20.07.2005

## **N i e d e r s c h r i f t**

Nr. der Sitzung: **11**

Wahlperiode: **2004-2009**

Gremium: **Kreisausschuss**

**Öffentlich/Nichtöffentlich**

Sitzungsdatum: **19.07.2005**

Uhrzeit: **15.00 – 17.20 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

## Anwesenheitsliste

<b>Vorsitzender</b> Landrat Görisch			
<b>Kreisbeigeordnete</b>	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Jürging, Karl-Heinz, Wörrstadt	1-13		
Klippel, Walter, Saulheim	1-13		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-13		
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Benkert, Knut, Alzey		X	
Steinmann, Werner, Alzey	1-13		
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-13		
Merker, Helga, Gau-Odernheim			
Kiefer, Gerhard, Eich	1-13		
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	1-13		
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim			
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-13		
Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim			
Conrad, Markus, Armsheim	1.7 –13 (ab 15.15 Uhr)		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Schnabel, Heinz-Hermann, Erbes-Büdesheim	1-13		
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim			
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-13		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen	1-13		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Köhm, Reinhold, Lonsheim		X	
Knierim, Hans-Peter, Osthofen	1.2-13 (ab 15.05 Uhr)		
Lange, Dr. Thorsten, Wörrstadt	1.2-13 (ab 15.05 Uhr)		
Muth, Bettina, Mettenheim			
Becker, Klaus, Bornheim	1-13		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßloch			
Busch, Wilfried, Kettenheim	1-13		
Mehring, Klaus, Osthofen			
Clar, Georg-Heinz, Alzey	1-13		
Orb, Fritz, Westhofen			
<b>Kreisverwaltung</b>			
KVDin Emrich	KA Sippel		
BauDir. Dr. Schmitt	VA Stier		
KOVR Gosenheimer	TA Lukas		
AR Rauschkolb			
<b>Gäste</b>			
Zu TOP 1: Herr Architekt Kappler, zu TOP 2: Herr Architekt Keßler			
<b>Schriftführerin</b>			
Krs.Sek. Marx			

**Landrat Görisch** eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 12.07.2005, die erfolgte öffentliche Bekanntmachung am 14.07.2005 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der Landrat machte auf die per Tischvorlagen überlassenen Übersichten über die Kostenschätzungen für die Errichtung des Mensagebäudes am Schulzentrum Wörrstadt und das Bauvorhaben „An der Hexenbleiche 34“ aufmerksam.

Zudem erhielt der Kreisausschuss einen Überblick über die Bewerbungen und Angebote aus Landkreis und Region für das Mensagebäude am Schulzentrum Wörrstadt.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

### **Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
1	Schulzentrum Wörrstadt - Errichtung Mensagebäude Auftragsvergaben - Beschlussfassung	
	1.1 Rohbauarbeiten	161/2005
	1.2 Zimmererarbeiten	162/2005
	1.3 Dachdeckerarbeiten	163/2005
	1.4 Fensterarbeiten	164/2005
	1.5 Sonnenschutzarbeiten	165/2005
	1.6 Putzarbeiten	166/2005
	1.7 Estricharbeiten	167/2005
	1.8 Trockenbauarbeiten	168/2005
	1.9 Fliesenarbeiten	169/2005
	1.10 Schreinerarbeiten	170/2005
	1.11 Malerarbeiten	171/2005
	1.12 Außenanlagen	172/2005
	1.13 Heizungs- und Lüftungsinstallation	173/2005
	1.14 Sanitärinstallation	174/2005
	1.15 Elektroinstallation	175/2005
2	Erweiterung Realschule Gau-Odernheim Auftragsvergaben - Beschlussfassung	
	2.1 Pflanzarbeiten	176/2005
	2.2 Schlosserarbeiten	177/2005
	2.3 Einrichtung Bibliothek	178/2005
3	Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau u. Sanierung Auftragsvergaben - Beschlussfassung	
	3.1 Rohbauarbeiten	180/2005
	3.2 Zimmererarbeiten	181/2005
	3.3 Dachdeckerarbeiten	182/2005
	3.4 Fliesenarbeiten	183/2005
	3.5 Tischlerarbeiten	184/2005

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
3	3.6 Malerarbeiten	185/2005
	3.7 Bodenbelagsarbeiten	186/2005
	3.8 Trockenbauarbeiten	187/2005
	3.9 Elektroarbeiten	188/2005
	3.10 Aufzug	189/2005
	3.11 Vertikal-Jalousien	190/2005
	3.12 Gerüstbauarbeiten	191/2005
4	Gewässerunterhaltung Umsetzung des Gewässerpflegeplanes „Seebach“ Grundstückskauf - Beschlussfassung	159/2005
5	Bestandsausbau K 21 zwischen Sulzheim und Wörrstadt Auftragsvergabe - Beschlussfassung	144/2005
6	Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten i. H.v. 4.070.700 € - Beschlussfassung	134/2005
7	Mitteilungen und Anfragen	

## Öffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 161/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.1 Rohbauarbeiten

- Beschlussfassung

### **Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagschulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:

Rohbauarbeiten

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

17

Zahl der Angebote:

10

Submission:

in: Kreisverwaltung am: 22.06.2005, 10.00 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 281.730 € bis 377.700 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Dillig, Simmern	281.728,68 €
2. Firma Berkes, Osthofen	305.388,48 €
3. Firma Horn, Kaiserslautern	311.110,92 €
4. Firma Heimo Bau, Dörth	314.811,51 €
5. Firma Gemünden, Ingelheim	317.378,77 €
6. Firma Hill, Budenheim	334.482,17 €
7. Firma Iselborn, Bad Kreuznach	342.852,30 €
8. Firma F. K. Horn, Kaiserslautern	362.904,77 €
9. Firma Stei-Da, Katzenbach	365.115,30 €
10. Firma Jäger, Rockenhausen	377.702,33 €
Auftragssumme:	281.728,68 €
Kostenberechnung	340.000,00 €

Die Firma Dillig hat in den Positionen 5.1 Poroton-Mauerwerk und 5.5 Kalksandstein-Mauerwerk Preise angegeben, die gegenüber den Einheitspreisen der anderen Bieter nur 1 % betragen.

Mit Schreiben vom 30.06.05 bestätigt die Fa. Dillig gleichwohl auf Anfrage, dass sie den Gesamtauftrag zum Angebotspreis ausführen kann. Nach Rücksprache und Stellungnahme der VOB-Stelle wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Dillig aus Simmern, den Auftrag zum Angebotspreis von 281.728,68 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Landrat Görisch** begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Kappler und teilte mit, dass die noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigungen wohl in nächster Zeit erteilt würden.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Dillig, Simmern, den Auftrag zum Angebotspreis von 281.728,68 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 162/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.2 Zimmererarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztags schulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Zimmererarbeiten
Ausschreibung:	VOB / öffentlich
Zahl der Bewerbungen	11
Zahl der Angebote:	8
Submission:	in: Kreisverwaltung am: 22.06.2005, 10.15 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 57.750 € bis 80.000 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Schink, Niederburg	57.756,40 €
2. Firma Meyer, Woppenrath	61.534,52 €
3. Firma Süssenberger, Ingelheim	62.251,40 €
4. Firma Lotz, Gau-Bickelheim	63.343,54 €
5. Firma Harth, Ingelheim	65.268,56 €
6. Firma Ochs. Kirchberg	74.527,76 €
7. Firma Fischer, Flonheim	75.342,29 €
8. Firma Baab, Kirchheimbolanden	80.066,56 €
Auftragssumme:	57.756,40 €
Kostenberechnung	70.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Schink aus Niederburg, den Auftrag zum Angebotspreis von 57.756,40 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Schink, Niederburg, den Auftrag zum Angebotspreis von 57.756,40 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 163/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.3 Dachdeckerarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebots ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Dachdeckerarbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	17	
Zahl der Angebote:	9	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 10.30 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 132.240 €	bis 181.490 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Meiner, Mayen	132.239,65 €
2. Firma Herbst, Bad Soden-Salmünster	141.601,84 €
3. Firma Fischer, Flonheim	144.242,23 €
4. Firma Schabler, Bolanden	158.228,99 €
5. Firma Brunk, Gau-Bickelheim	159.867,55 €
6. Firma Heinen, Wöllstein	162.969,33 €
7. Firma Y. & Ch. Klein, Roth	164.582,25 €
8. Firma Stein, Worms	168.938,57 €
9. Firma Wildner, Westhofen	181.490,12 €
Auftragssumme:	132.239,65 €
Kostenberechnung	170.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Meiner aus Mayen, den Auftrag zum Angebotspreis von 132.239,65 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Landrat Görisch** ergänzte, dass die Firma Meiner schon öfter Aufträge im Landkreis durchgeführt habe.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Meiner, Mayen, den Auftrag zum Angebotspreis von 132.239,65 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 164/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.4 Fensterarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagschulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Fensterarbeiten
Ausschreibung:	VOB / öffentlich
Zahl der Bewerbungen	8
Zahl der Angebote:	4
Submission:	in: Kreisverwaltung am: 22.06.2005, 10.45 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 78.500 € bis 121.680 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Heka, Hockenheim	78.508,80 €
2. Firma GeKa, Rhaunen	81.353,12 €
3. Firma Berges, Dexheim	90.908,27 €
4. Firma Kehl, Ludwigshafen	121.684,00 €
Auftragssumme:	78.508,80 €
Kostenberechnung	90.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Heka aus Hockenheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 78.508,80 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Landrat Görisch** ergänzte, dass man sich für Kunststofffenster entschieden habe, da diese um 30.000 € günstiger seien als Metallfenster und auch optisch zum Gebäude passen würden. Lediglich in stark genutzten Bereichen, z.B. im Eingangsbereich, würden Metallfenster angebracht.

Auf Fragen der **Mitglieder Dr. Lange und Becker** erläuterte **Herr Kappler**, dass alle Außen-Türen aus Aluminium bestünden. Die Kunststofffenster bestünden aus PVC.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Heka, Hockenheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 78.508,80 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja 1 Nein

**Form der Abstimmung:**

Offen



**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 165/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.5 Sonnenschutzarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Sonnenschutzarbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	10	
Zahl der Angebote:	7	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 11.00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 19.238 €	bis 24.738 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Scheib, Mainz	19.238,60 €
2. Firma Manz, Wachenheim	19.532,08 €
3. Firma Heka, Hockenheim	20.951,92 €
4. Firma Freber, Mainz-Finthen	21.726,86 €
5. Firma Berges, Dexheim	22.696,56 €
6. Firma Lupk, Rüsselsheim	24.380,65 €
7. Firma Ranft, Klein-Winternheim	24.738,72 €
Auftragssumme:	19.238,60 €
Kostenberechnung	30.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Scheib aus Mainz, den Auftrag zum Angebotspreis von 19.238,60 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Scheib, Mainz, den Auftrag zum Angebotspreis von 19.238,60 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 166/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.6 Putzarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebots ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Putzarbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	10	
Zahl der Angebote:	10	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 11.15 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 55.090 €	bis 131.000 €

**Ergebnis der Angebotsprüfung:**

1. Firma Kuhn, Wörrstadt	55.089,56 €
2. Firma Ney, Wadern-Büschfeld	59.229,40 €
3. Firma Brucker, Bollenbach	60.470,80 €
4. Firma Geselle, Alzey	64.013,44 €
5. Firma Engbarth, Idar-Oberstein	67.253,09 €
6. Firma Mayerhöfer, Saulheim	67.717,32 €
7. Firma A. Hill, Budenheim	71.355,66 €
8. Firma G. Hill, Gerbach	86.036,62 €
9. Firma Stei-Da, Katzenbach	88.122,30 €
10. Firma Santos, Hochheim	130.969,80 €
Auftragssumme	55.089,56 €
Kostenberechnung	60.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Kuhn aus Wörrstadt, den Auftrag zum Angebotspreis von 55.089,56 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Kuhn, Wörrstadt, den Auftrag zum Angebotspreis von 55.089,56 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Form der Abstimmung:**

Einstimmig

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 167/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.7 Estricharbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Estricharbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	9	
Zahl der Angebote:	9	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 11.30 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 24.200 €	bis 59.000 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Neth, Bürstadt	24.197,60 €
2. Firma Brosch, Biedesheim	26.858,12 €
3. Firma Gipp, Schnellbach	26.973,48 €
4. Firma Stein, Becherbach	27.092,38 €
5. Firma Rohrwick, Westhofen	28.008,20 €
6. Firma Brettinger, Freinsheim	28.129,42 €
7. Firma Bronn, Kirn	31.219,37 €
8. Firma Zebo, Herschbach	31.988,74 €
9. Firma Santos, Hochheim	59.049,80 €
Auftragssumme:	24.197,60 €
Kostenberechnung	35.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Neth aus Bürstadt, den Auftrag zum Angebotspreis von 24.197,60 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Neth, Bürstadt, den Auftrag zum Angebotspreis von 24.197,60 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Form der Abstimmung:**

Einstimmig

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 168/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.8 Trockenbauarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Trockenbauarbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	22	
Zahl der Angebote:	16	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 11.45 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 36.710 €	bis 143.350 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma E.H.S., Alzey	36.711,68 €
2. Firma Renotec, Mannheim	37.567,64 €
3. Firma G + H, Frankfurt	43.805,08 €
4. Firma MO Montagebau, Hundsbach	44.092,76 €
5. Firma M.H.W., Simmern	44.216,65 €
6. Firma Reinstadler, Albig	45.321,78 €
7. Firma Lauer & Sohn, Monzingen	46.212,08 €
8. Firma Handwerksbau, Gehrweiler	46.484,68 €
9. Firma Engbarth, Idar-Oberstein	49.706,93 €
10. Firma Schall, Flörsheim-Dalsheim	50.125,46 €
11. Firma Weißert, Osthofen	51.887,96 €
12. Firma R. & M. Ausbau, Mannheim	53.351,42 €
13. Firma Sanierungstechnik, Worms	56.154,44 €
14. Firma Kunz, Oberdiebach	56.362,08 €
15. Firma Weygand, Worms	59.944,33 €
16. Firma Santos, Hochheim	143.350,48 €
Auftragssumme:	36.711,68 €
Kostenberechnung	60.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma E.H.S. aus Alzey , den Auftrag zum Angebotspreis von 36.711,68 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Herr Kappler** ergänzte, dass es sich bei der Firma E.H.S. um eine selbstständige libanesische Firma handle, die hauptsächlich im Großraum Rhein-Main tätig sei.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden E.H.S., Alzey, den Auftrag zum Angebotspreis von 36.711,68 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 169/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.9 Fliesenarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagschulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Fliesenarbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	12	
Zahl der Angebote:	10	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 12.00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 41.340 €	bis 68.017 €

**Ergebnis der Angebotsprüfung:**

1. Firma Dindorf, Bisterschied	41.338,17 €
2. Firma Günther, Frankfurt	44.943,27 €
3. Firma Echternacht, Gösenroth	46.222,65 €
4. Firma Steingaß, Kirchheimbolanden	52.531,47 €
5. Firma Spaniol, Uchtelfangen	52.692,42 €
6. Firma Brunn, Alzey	54.270,02 €
7. Firma Schmitt, Mainz-Hechtsheim	55.421,73 €
8. Firma Kociok, Rüsselsheim-Köngisstädten	55.725,75 €

9. Firma Geib, Rockenhausen	67.251,58 €
10. Firma Santos, Hochheim	68.017,18 €

Auftragssumme:	41.338,17 €
Kostenberechnung	50.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Dindorf aus Bisterschied, den Auftrag zum Angebotspreis von 41.338,17 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Mitglied Kiefer** zeigte sich verwundert, dass kaum Angebote aus dem Landkreis eingegangen seien.

**Landrat Görisch** verwies dazu an anderer Stelle auf die per Tischvorlage ausgehändigte Übersicht über die Bewerbungen und Angebote aus Landkreis und Region.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Dindorf, Bisterschied, den Auftrag zum Angebotspreis von 41.338,17 € zu erteilen

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 170/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.10 Schreinerarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebots ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Schreinerarbeiten	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	14	
Zahl der Angebote:	9	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 14.00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 38.435 €	bis 52.310 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Diehl, Bechtolsheim	38.435,15 €
2. Firma Petry, Bingen-Dromersheim	40.130,20 €
3. Firma MHW, Simmern	40.681,20 €
4. Firma Christ, Dickenschied	41.616,16 €
5. Firma Peters, Sohren	43.145,79 €
6. Firma Adam, Idar-Oberstein	47.452,12 €
7. Firma Röller & Scherrer, Herxheim	49.897,40 €
8. Firma Berges, Dexheim	49.912,48 €
9. Firma Waßner, Winnweiler	52.311,36 €
Auftragssumme:	38.435,15 €
Kostenberechnung	50.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Diehl aus Bechtolsheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 38.435,15 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Diehl, Bechtolsheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 38.435,15 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 171/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.11 Malerarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebots ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:

Malerarbeiten

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

14

Zahl der Angebote:

9

Submission:

in: Kreisverwaltung am: 22.06.2005, 14.15 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 22.770 € bis 46.680 €



Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Deis, Osthofen	22.772,56 €
2. Firma Silvery, Hackenheim	26.258,34 €
3. Firma Kuhn, Wörrstadt	27.474,02 €
4. Firma Geselle, Alzey	27.668,44 €
5. Firma Kutschmann, Mainz	30.586,02 €
6. Firma Deckert, Worms	32.799,81 €
7. Firma A. Hill, Budenheim	34.298,30 €
8. Firma Weißert, Osthofen	38.923,22 €
9. Firma G. Hill, Gerbach	46.682,46 €
Auftragssumme:	22.772,56 €
Kostenberechnung	35.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Deis aus Osthofen, den Auftrag zum Angebotspreis von 22.772,56 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Mitglied Müller** ergänzte, dass es sich bei der Firma Deis um eine leistungsfähige Firma handle.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Deis, Osthofen, den Auftrag zum Angebotspreis von 22.772,56 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 172/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.12 Außenanlagen

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:

Außenanlagen

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

17

Zahl der Angebote:

13

Submission: in: Kreisverwaltung am: 22.06.2005, 15.05 Uhr  
Preisspanne rd.: von ca. 85.347 € bis 122.980 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Heims + Dörge, Budenheim	85.347,19 €
2. Firma P. Waldmann, Gau-Odernheim	87.622,05 €
3. Firma Wöbau, Wörrstadt	92.743,97 €
4. Firma Mustafa-Reimann, Worms	93.486,14 €
5. Firma Gerharz, Bad Kreuznach	93.498,38 €
6. Firma Ph. Waldmann, Alzey	95.058,52 €
7. Firma Seckler, Langenlonsheim	103.704,00 €

Fortsetzung Ergebnis der Angebotsprüfung:

8. Firma Schwarz, Mainz	105.644,91 €
9. Firma Hoti, Sulzheim	110.838,05 €
10. Firma Groll. Wöllstein	119.057,76 €
11. Firma Hebau, Mainz-Hechtsheim	120.604,04 €
12. Firma Schneider, Mainz-Hechtsheim	122.580,46 €
13. Firma Lukas + Schwarz, Bad Kreuznach	122.987,84 €

Auftragssumme: 85.347,19 €

Kostenberechnung 80.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Heims + Dörge aus Budenheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 85.347,19 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Heims + Dörge, Budenheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 85.347,19 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 173/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude

Auftragsvergaben

1.13 Heizungs- und Lüftungsinstallation

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben

bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Heizungs- und Lüftungsinstallation	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	18	
Zahl der Angebote:	9	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 15.15 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 114.770 €	bis 142.900 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. Kühner, Winnweiler	114.769,14 €
2. Fa. Schupp GmbH, Idar-Oberstein	120.591,34 €
3. Fa. Reibstein, Mainz	124.746,84 €
4. Fa. Wust & Heck, Reich	126.298,17 €
5. Fa. Frondorf, Alzey	128.688,65 €
6. Fa. Seitner, Alzey	132.238,07 €
7. Fa. Massmann, Blankenrath	132.855,76 €
8. Fa. Hess, Bolanden	138.879,84 €
9. Fa. Schärf, Worms	142.918,15 €
Auftragssumme:	114.769,14 €
Kostenberechnung	132.402,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Kühner aus Winnweiler, den Auftrag zum Angebotspreis von 114.769,14 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Auf Frage von **Mitglied Becker** erläuterte **Herr Kappler**, dass eine Separatheizung installiert werde. Diese sei günstiger als ein Anschluss an die bestehende Heizungsanlage der Schule. Ein Blockheizkraftwerk sei nicht in Erwägung gezogen worden.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Kühner, Winnweiler, den Auftrag zum Angebotspreis von 114.769,14 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja 1 Enthaltung

**Form der Abstimmung:**

Offen

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.14 Sanitärinstallation  
- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagschulangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet ist, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Sanitärinstallation	
Ausschreibung:	VOB / öffentlich	
Zahl der Bewerbungen	14	
Zahl der Angebote:	8	
Submission:	in: Kreisverwaltung	am: 22.06.2005, 15.30 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 58.085 €	bis 78.630 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Schupp, Idar-Oberstein	58.085,58 €
2. Firma Frondorf, Alzey	61.628,57 €
3. Firma Kühner GmbH, Winnweiler	61.730,59 €
4. Firma Wust & Heck GmbH, Reich	67.583,00 €
5. Firma Hess, Bolanden	68.842,52 €
6. Firma Schüssler GmbH, Mainz	71.031,83 €
7. Firma Reibstein, Mainz	71.437,65 €
8. Firma Seitner, Alzey	78.634,63 €
Auftragssumme:	58.085,58 €
Kostenberechnung	66.845,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Schupp aus Idar-Oberstein, den Auftrag zum Angebotspreis von 58.085, 58 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Herr Kappler** ergänzte, dass die Firma Schupp u.a. Arbeiten am Kindergarten Saulheim durchgeführt habe, bei denen es zu zeitlichen Verzögerungen gekommen sei, was allerdings baustellenbedingt gewesen wäre. Dies sei jedoch kein Grund für einen Ausschluss bei der o.g. Vergabe. Bei der Sanitärinstallation im Mensagebäude rechne er mit einem reibungslosen Ablauf.

Auf Frage von **Mitglied Wagner** erläuterte **Herr Kappler**, dass die Abweichungen zwischen Kostenberechnungen und Auftragssummen konjunkturell bedingt seien. Gleichwohl die Auftragssumme für dieses Bauvorhaben insgesamt rd. 16 % unter der Kostenkalkulation liege, seien alle Preise auskömmlich.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Schupp, Idar-Oberstein, den Auftrag zum Angebotspreis von 58.085,58 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 175/2005**

Schulzentrum Wörrstadt – Errichtung Mensagebäude  
Auftragsvergaben  
1.15 Elektroinstallation  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit den Bauarbeiten an dem Mensagebäude des Schulzentrums in Wörrstadt, das im Rahmen der Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2005/06 errichtet werden muss, soll schnellstmöglich begonnen werden, damit gewährleistet wird, dass der Neubau sobald als möglich in Betrieb genommen werden kann.

Die schulbehördliche Genehmigung sowie die Bewilligung von Landeszuwendungen werden erst für Anfang/Mitte August 2005 erwartet. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollen die Auftragsvergaben bereits jetzt beschlossen werden, damit unverzüglich nach Eingang der Genehmigungen bzw. des Bewilligungsbescheides mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gewerk:	Elektroinstallation
Ausschreibung:	VOB / öffentlich
Zahl der Bewerbungen	16
Zahl der Angebote:	10
Submission:	in: Kreisverwaltung am: 22.06.2005, 15.45 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 90.413 € bis 131.114 €

**Ergebnis der Angebotsprüfung:**

1. Firma Nuhn, Worms	90.413,13 €
2. Firma Imtech, Rüsselsheim	98.648,04 €
3. Firma GTA, Mainz	107.287,50 €
4. Firma Dornhöfer, Mainz-Kostheim	114.215,56 €
5. Firma Truschel, Worms	115.240,32 €
6. Firma Vögeli & Adam, Alzey	117.932,65 €
7. Firma Benz, Bad Münster	122.396,73 €
8. Firma ip Steuerungstechnik, Wallertheim	131.114,89 €

Die Angebote der Fa. Mandler und der Fa. Pitz können nicht gewertet werden, da je ein Einheitspreis nicht eingesetzt wurde.

Auftragssumme:	90.413,13 €
Kostenberechnung	98.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Nuhn aus Worms , den Auftrag zum Angebotspreis von 90.413,13 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt vorbehaltlich der noch ausstehenden schulbehördlichen Genehmigung und der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der mindestfordernden Firma Nuhn, Worms, den Auftrag zum Angebotspreis von 90.413,13 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Frau Emrich** informierte, dass das Mittagessen bis zur Fertigstellung der Mensa in einem abgetrennten Teil des Foyers eingenommen werde.

**Herr Kappler** ergänzte, dass das Gebäude Ende März/Anfang April 2006 bezugsfertig sei.

*Anlage 1 der Originalniederschrift:*

*Gegenüberstellung Kostenschätzungen und Auftragssummen bzw.*

*Übersicht über die Bewerbungen und Angebote aus Landkreis und Region*

<b>Tagesordnungspunkt: 2</b>	<b>Drucksachenummer: 176/2005</b>
------------------------------	-----------------------------------

**Landrat Görisch** begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Keßler. Der Landrat erinnerte an die Eilentscheidung über die Auftragsvergabe für die Außenanlagen der Realschule Gau-Odernheim, die den Mitgliedern des Kreisausschusses mit Schreiben vom 13.07. d.J. zugegangen sei.

Er informierte, dass heute die restlichen 3 Aufträge für die Realschule Gau-Odernheim vergeben werden sollen.

**Herr Keßler** wies darauf hin, dass die Erweiterung der Realschule Gau-Odernheim - mit Ausnahme der Bibliothek - in den Sommerferien d.J. fertig gestellt würde.

Erweiterung Realschule Gau-Odernheim

Auftragsvergaben

2.1 Pflanzarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Nach dem der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 03. Mai 2005 der Planung der Außenanlagen zugestimmt hat, wurden die Leistungsverzeichnisse erstellt und die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe für die Außenanlage, insbesondere die Pflasterarbeiten erfolgte durch Eilentscheid, da die Arbeiten in den Sommerferien ausgeführt und schnellstmöglich begonnen werden müssen.

Gewerk:

Pflanzarbeiten

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen

15

Zahl der Angebote:

9 geprüft und 6 gewertet

Submission: in Kreisverwaltung am 01.07.2005

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Hahn, Armsheim	17.957,99 €
2. Firma Lippert, Mainz	18.196,28 €
3. Firma Lukas + Schwarz, Bad Kreuznach	19.010,03 €
4. Firma Seib, Nierstein	26.250,80 €
5. Firma Mustafa- Reimann, Worms	27.152,24 €
6. Firma InfraServ GmbH, Wiesbaden	32.953,05 €

Drei Angebote konnten nicht gewertet werden, da zum einen Änderungen im Leistungsverzeichnis vorgenommen wurden und zum anderen die Bewerbungsbedingungen dem Angebot nicht beigefügt waren.

Auftragssumme: 17.957,99 €

Kostendeckung: Im Rahmen der Kostenberechnung für das Projekt Neugestaltung des Schulhofes gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Hahn aus Armsheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 17.957,99 € zu erteilen.,

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Hahn, Armsheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 17.957,99 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Drucksachenummer: 177/2005**

Erweiterung Realschule Gau-Odernheim

Auftragsvergaben

2.2 Schlosserarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Nach dem der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 03. Mai 2005 der Planung der Außenanlagen zugestimmt hat, wurden die Leistungsverzeichnisse erstellt und die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe für die Außenanlage, insbesondere die Pflasterarbeiten erfolgte durch Eilentscheid, da die Arbeiten in den Sommerferien ausgeführt und schnellstmöglich begonnen werden müssen.

Gewerk: Schlosserarbeiten

Ausschreibung: VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen 11

Zahl der Angebote: 4 geprüft und 1 gewertet

Submission: in Kreisverwaltung am 01.07.2005, 10.20 Uhr

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Firma Stahlbau GmbH, Worms 37.666,36 Euro  
3 Angebote konnten nicht gewertet werden, da die Bewerbungsbedingungsunterlagen nicht dem Angebot beigelegt waren.

Auftragssumme: 37.666,36 €

Kostendeckung: Im Rahmen der Kostenberechnung für das Projekt Neugestaltung des Schulhofes gegeben.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma Stahlbau aus Worms, den Auftrag zum Angebotspreis von 37.666,36 € zu erteilen.

**Herr Keßler** ergänzte, dass die Firma Stahlbau GmbH auch die Schlosserarbeiten im 1. Bauabschnitt durchgeführt habe.

Auf Frage von **Kreisbeigeordneten Erbes** wies **Herr Keßler** darauf hin, dass eines der 3 nicht gewerteten Angebote um 300 € günstiger gewesen sei als das der Firma Stahlbau. Die beiden anderen seien dagegen teurer gewesen.

Auf Frage von **Mitglied Becker** wies **Landrat Görisch** darauf hin, dass die Kreishandwerkerschaft über die Ausschreibung informiert worden sei.

Im Hinblick auf den Ausschluss der 3 Angebote wies **der Landrat** ausdrücklich darauf hin, dass sich der Kreis bei Auftragsvergaben ausnahmslos an die Vorgaben der VOB und der VOL halten müsse.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma Stahlbau, Worms, den Auftrag zum Angebotspreis von 37.666,36 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Drucksachenummer: 178/2005**

Erweiterung Realschule Gau-Odernheim

Auftragsvergaben

2.3 Einrichtung Bibliothek

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Zum Schuljahresbeginn 2005/06 und somit zum 05. September 2005 sollen die neuen Räume in der Realschule Gau-Odernheim bezugsfertig sein.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Einrichtungen und Ausstattungen fehlte noch die Einrichtungsplanung für die neue Bücherei, so dass die Ausschreibung dieser Fachklasse in das letzte Ausschreibungspaket verschoben wurde.

Gewerk: Bibliothek

Ausschreibung: VOB / öffentlich

Zahl der Bewerbungen 6

Zahl der Angebote: 3 geprüft und 2 gewertet

Submission: in Kreisverwaltung am 01.07.2005, 10.10 Uhr



Ergebnis der Angebotsprüfung:

- |                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| 1. Firma ASS, Stockheim             | 11.054,71 € |
| 2. Firma Omnithek GmbH, Petershagen | 15.661,16 € |

Ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da nur ein Nebenangebot abgegeben wurde.

Auftragssumme: 11.054,71 €

Kostenschätzung: 11.600,00 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, der mindestfordernden Firma, der Firma ASS aus Stockheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 11.054,71 Euro zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, der mindestfordernden Firma ASS, Stockheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 11.054,71 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 180/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung

**Landrat Görisch** stellte Frau Lukas, Abteilung 6, vor, der die Betreuung und Abwicklung der Baumaßnahmen am Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ obliege. Aufgrund dessen würden die ursprünglich kalkulierten Honorarkosten für einen Architekten in Höhe von 87.000 € eingespart. Zudem werde Frau Lukas künftig im Bereich „Unterhaltungsmaßnahmen kreiseigener Gebäude“ mit tätig sein.

Der Landrat erläuterte vorab, dass das Jugendamt im Jahr 1992 in das ehemalige Rathaus der Stadt Alzey ausgegliedert worden sei, um die Raumsituation des Hauptgebäudes der Kreisverwaltung zu verbessern. Für dieses Gebäude zahle die Verwaltung jährlich 51.208,32 € Miete.

Daneben sei für den in Alzey verbliebenen Teil des Gesundheitsamtes das Erdgeschoss des Katasteramtes angemietet worden. Im Jahre 2001 sei mit dem Land Rheinland-Pfalz der Tausch des Gebäudes „An der Hexenbleiche 34“ gegen die ehemalige Berufsbildende Schule „Nibelungenstr. 37“ erfolgt. Ergänzend habe der Landkreis einen Wertausgleich in Höhe von 700.000 DM (357.904,32 €) erhalten. Geplant sei, die Referate Veterinäramt und Landwirtschaft der Abteilung 7 künftig im Erdgeschoss sowie das Kreisjugendamt in den oberen Stockwerken des ehemaligen Katasteramtes unterzubringen. Demzufolge sei der Mietvertrag für das ehemalige Rathaus der Stadt Alzey zum 31.12.2005 gekündigt worden.

Für das Gebäude des Gesundheitsamtes in Worms zahle der Kreis jährlich 90.000 € incl. Hausmeistertätigkeiten. Derzeit werde über eine Verlagerung des Gesundheitsamtes von Worms nach Alzey untersucht. Einige Mitarbeiter müssten jedoch weiterhin in Worms verbleiben. Für diese müssten dann anderweitig Büroräume angemietet werden.

Über die Unterbringung des Gesundheitsamtes Alzey werde entschieden, sobald dessen Raumbedarf feststehe. Der Kreisausschuss werde zu gegebener Zeit in die Entscheidung eingebunden.

Der Landrat wies darauf hin, dass das Gebäude „An der Hexenbleiche 34“ unter Denkmalschutz stehe. Im Hinblick auf die historischen Holztreppen innerhalb des Gebäudes habe man sich in Abstimmung mit der Denkmalpflege entschieden, lediglich die Treppenstufen mit neuem Belag, wie er auch in den Büroräu-

men verwendet werde, zu überziehen. Dadurch könnten erhebliche Kosten für Instandsetzungsarbeiten vermieden werden.

Zunächst würden die Obergeschosse saniert und für die Barrierefreiheit ein Aufzug am rückwärtigen Teil des Gebäudes angebaut. Sodann könnten die Räume vom Kreisjugendamt bezogen werden. Im 2. Bauabschnitt erfolge die Sanierung von Erd- und Kellergeschoss sowie der Außenfassade. Die reinen Umbau- und Sanierungskosten ohne Telefonanlage und sonstige Kosten lägen bei rd. 758.000 € Das Land fördere die Maßnahme mit insgesamt 387.000 €

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.1 Rohbauarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 7 Firmen angefordert. Zur Submission am 11.07.2005 legten 5 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Firma Karl Gemünden GmbH, Ingelheim, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 30.647,87 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Karl Gemünden, Ingelheim	30.647,87 €
2. Fa. Seitz Bau GmbH, Alzey	45.671,29 €
3. Fa. Walter Jakob Berkes, Osthofen	46.221,93 €
4. Fa. Awenius-Regente, Flörsheim-Dalsheim	46.442,92 €
5. Fa. Stein auf Stein GmbH, Wörrstadt	52.005,19 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Gemünden, Ingelheim, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o.a. Baumaßnahme an die Firma Karl Gemünden GmbH, Ingelheim, zum Angebotspreis von 30.647,87 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 181/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.2 Zimmererarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagetext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 6 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legte nur ein Bieter ein Angebot vor.  
Die Prüfung hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Ullrich Huth, Alzey                      6.660,14 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Ullrich Huth, Alzey, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Frau Lukas** ergänzte, dass der Preis auskömmlich sei.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o.a. Baumaßnahme an die Firma Ullrich Huth, Alzey, zum Angebotspreis von 6.660,14 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 182/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.3 Dachdeckerarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 7 Firmen angefordert.  
Zur Submission am 11.07.2005 legten 4 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Firma Neff GmbH, Alzey, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 16.016,43 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Neff GmbH, Alzey	16.016,43 €
2. Fa. Bernhard Heinen, Wöllstein	21.264,19 €
3. Fa. Huth, Alzey	23.283,09 €
4. Fa. Brunk GmbH, Gau-Bickelheim	23.585,41 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Neff GmbH, Alzey, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o.a. Baumaßnahme an die Firma Neff GmbH, Alzey, zum Angebotspreis von 16.016,43 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Form der Abstimmung:**

Einstimmig

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 183/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.4 Fliesenarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 6 Firmen angefordert. Zur Submission am 11.07.2005 legten 3 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Firma Claus Besser, Gau-Odernheim, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 14.952,40 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Claus Besser, Gau-Odernheim	14.952,40 €
2. Fa. Kehle GmbH, Wörrstadt	15.322,32 €
3. Fa. Fliesen Neufeld, Alzey	18.099,07 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Claus Besser, Gau-Odernheim, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Claus Besser, Gau-Odernheim, zum Angebotspreis von 14.952,40 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 184/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.5 Tischlerarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 8 Firmen angefordert. Zur Submission am 11.07.2005 legten 4 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Firma Alban Diehl, Bechtolsheim, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 32.512,19 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Alban Diehl, Bechtolsheim	32.512,19 €
----------------------------------	-------------

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| 2. Fa. Alfred Gerber, Freimersheim | 41.008,90 € |
| 3. Fa. Adam Gross, Alzey           | 41.350,52 € |
| 4. Fa. Wilhelm Brand GmbH, Alzey   | 46.156,40 € |

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Alban Diehl, Bechtolsheim, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Alban Diehl, Bechtolsheim, zum Angebotspreis von 32.512,19 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 185/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.6 Malerarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 10 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legten 8 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Fa. Baudekoration Henritzi GmbH, Mainz, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 21.873,54 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Fa. Baudekoration Henritzi GmbH, Mainz | 21.873,54 € |
| 2. Fa. Drakontaidis, Worms                | 23.761,67 € |
| 3. Fa. Jung, Ramstein                     | 29.972,20 € |
| 4. Fa. Silvery, Hackenheim                | 32.616,30 € |
| 5. Fa. Decker GmbH, Worms                 | 33.225,83 € |
| 6. Fa. Wirges, Mainz                      | 34.684,00 € |
| 7. Fa. Arnold, Alzey                      | 50.775,52 € |
| 8. Fa. Dörr, Simmertal                    | 51.060,88 € |

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Baudekoration Henritzi GmbH, Mainz, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Baudekoration Henritzi GmbH, Mainz, zum Angebotspreis von 21.873,54 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachennummer: 186/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.7 Bodenbelagsarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 12 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legten 7 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Fa. Sturm GmbH, Waldalgesheim, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 39.626,76 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Sturm GmbH, Waldalgesheim	39.626,76 €
2. Fa. Graf, Worms	42.369,58 €
3. Fa Wernersbach, Worms	42.718,97 €
4. Fa. GEG, Lonsheim	42.857,94 €
5. Fa. Kreativ, Esselborn	44.509,20 €
6. Fa. Pick, Rhaunen	53.621,00 €
7. Fa. Jung, Ramstein-Miesenbach	59.405,69 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Sturm GmbH, Waldalgesheim, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Frau Lukas** ergänzte, dass die Bodenbelagsarbeiten für die historischen Treppenanlagen im Angebotspreis nicht enthalten seien. Von der beauftragten Firma werde ein Nachtragsangebot für diese Arbeiten angefordert.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Sturm GmbH, Waldalgesheim, zum Angebotspreis von 39.626,76 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachennummer: 187/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.8 Trockenbauarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 14 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legten 10 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Fa. MO Montagebau GmbH, Hundsbach, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 20.927,56 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. MO Montagebau GmbH, Hundsbach	20.927,56 €
2. Fa. Diehl, Bechtolsheim	21.587,60 €
3. Fa. Sat. Sanierungstechnik GmbH, Worms	23.545,68 €
4. HWB GmbH, Gehrweiler	24.064,20 €
5. Fa. Rheinstadler, Albig	24.644,66 €
6. Fa. Hissenauer, Gau-Algesheim	27.022,78 €
7. Fa. Engbarth, Idar-Oberstein	28.820,20 €
8. Fa. BLR Haus- und Ausbau GmbH, Waldlaubersheim	29.752,96 €
9. Fa. GF-Dekobau, Heidesheim	29.845,64 €
10. Fa. Henritzi GmbH, Mainz	31.536,92 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. MO Montagebau GmbH, Hundsbach, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma MO Montagebau GmbH, Hundsbach, zum Angebotspreis von 20.927,56 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 188/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.9 Elektroarbeiten  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Elektroarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB/A von 16 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legten 10 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Fa. GTA GmbH, Mainz Hechtsheim, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 90.963,06 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma GTA GmbH, Mainz-Hechtsheim	90.963,06 €
2. Firma EMR-Technik, Wahlheim	94.178,60 €
3. Firma Nuhn GmbH, Worms	95.979,83 €
4. Firma Elektro Müller, Oberhausen	97.572,38 €
5. Firma JK Elektrotechnik Kuchler, Flörsheim-Dalsheim	101.600,05 €

6. Firma Krick Elektrotechnik, Bingen	101.872,89 €
7. Firma Vögeli & Adam, Alzey	104.542,53 €
8. Firma Müller & Kling, Saulheim	124.276,18 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. GTA GmbH, Mainz-Hechtsheim, mit der Durchführung der Elektroarbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Auf Frage von **Mitglied Dr. Tauscher** erläuterte **Herr Rauschkolb**, warum die o.g. Angebotspreise höher lägen als die Kostenschätzung. Die ursprünglich getrennten Gewerke „Elektroarbeiten“ und „Arbeiten für die EDV-Verkabelung“ seien gemeinsam ausgeschrieben worden, da diese nach Aussage des Fachingenieurs von der selben Firma durchgeführt werden müssten. Das Angebot der Firma GTA GmbH liege unter den geschätzten Gesamtkosten für beide Gewerke.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma GTA GmbH, Mainz-Hechtsheim, zum Angebotspreis von 90.963,06 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 189/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung  
Auftragsvergaben  
3.10 Aufzug  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 5 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legte nur ein Bieter ein Angebot vor.

Die Prüfung hatte folgendes Ergebnis:

1. ThyssenKrupp, Mainz 101.776,31 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. ThyssenKrupp, Mainz, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Frau Lukas** erläuterte, dass es sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten um ein annehmbares Angebot handle.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma ThyssenKrupp, Mainz, zum Angebotspreis von 101.776,31 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Form der Abstimmung:**



Einstimmig

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 190/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung

Auftragsvergaben

3.11 Verikal-Jalousien

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 6 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legten 2 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Fa. Textilhaus Sauer KG, Alzey, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 4.594,30 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

- |                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Fa. Textilhaus Sauer KG, Alzey | 4.594,30 € |
| 2. Fa. Ebling, Saulheim           | 4.985,75 € |

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Textilhaus Sauer KG, Alzey, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Textilhaus Sauer KG, Alzey, zum Angebotspreis von 4.594,30 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 191/2005**

Dienstgebäude „An der Hexenbleiche 34“ - Umbau und Sanierung

Auftragsvergaben

3.12 Gerüstbauarbeiten

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 5 Firmen angefordert.

Zur Submission am 11.07.2005 legten 2 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Fa. Neumann, Wallertheim, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 4.539,08 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Fa. Neumann, Wallertheim            | 4.539,08 € |
| 2. Fa. Andreas Gerüstbau, Bechtolsheim | 4.678,98 € |

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Fa. Neumann, Wallertheim, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Neumann, Wallertheim, zum Angebotspreis von 4.539,08 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

Auf Frage von **Mitglied Kiefer** informierte **Frau Lukas**, dass die Ausschreibungen in der Gesamtausgabe der Allgemeinen Zeitung veröffentlicht worden seien.

Sie wies darauf hin, dass die Arbeiten 2 Wochen nach Auftragsvergabe beginnen würden.

**Landrat Görisch** erinnerte, dass der Auftrag für die Herstellung des Versorgungsgrabens für die datentechnische Anbindung (EDV- und Telefonverkabelung) des Gebäudes „An der Hexenbleiche 34“ an das Hauptgebäude der Kreisverwaltung bereits im Wege der Eilentscheidung erteilt worden sei. Der Kreisausschuss sei darüber mit Schreiben vom 29.06.d.J. unterrichtet worden.

*Anlage 2 der Originalniederschrift:*

*Gegenüberstellung Kostenschätzungen und Auftragssummen*

<b>Tagesordnungspunkt:</b> 4	<b>Drucksachenummer:</b> 159/2005
------------------------------	-----------------------------------

Gewässerunterhaltung

Umsetzung des Gewässerpflegeplanes „Seebach“

Grundstückskauf

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Für den Bereich des Seebaches (Gewässer II. Ordnung) besteht bereits seit Jahren ein Gewässerpflegeplan. Ein langfristiges Ziel dieses Planes ist die Verbreiterung der Gewässergrundstücke als Voraussetzung einer eigendynamischen Lauf- und Profilentwicklung des Gewässers und die Vergrößerung des Strukturreichtums. Dies kann in der Region, bei einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung, nur durch eine wirksame Trennung von Ackerland und Gewässer erfolgen. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, an beiden Seiten der Seebach Geländestreifen von etwa 10 – 20 m Breite anzulegen.

In der Vergangenheit ist es dem Landkreis Alzey-Worms im Verhandlungswege nicht gelungen, entsprechende Grundstücke zu erwerben. Im Rahmen eines derzeit durchgeführten Flurbereinigungsverfahrens durch das DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück in Teilen der Gemarkung Osthofen besteht für den Landkreis Alzey-Worms die Möglichkeit, mehrere Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 26.547 m<sup>2</sup> zu erwerben. Eine Teilfläche von 8.729 m<sup>2</sup> hatten wir bereits im Verlauf des Verfahrens von einem Teilnehmer direkt erworben (Beschluss des Kreisausschusses vom 12.11.2004, Drucksachen-Nr. 155/2004). Die Restfläche wird uns nunmehr von der Teilnehmergemeinschaft Osthofen gegen einen Geldausgleich von 25.346,50 € (1,42 €/m<sup>2</sup>) zugeteilt.

Nach Abzug des 80 %igen Landeszuschusses in Höhe von 20.277,20 € verbleibt für den Landkreis noch ein Eigenanteil in Höhe von 5.069,30 € Nebenkosten für Grunderwerb und Notar fallen nicht an. Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Erwerb der Ausgleichsflächen zum Gesamtpreis von 25.346,50 € zuzustimmen. Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Dr. Schmitt** erläuterte, dass sich die zu erwerbenden Ausgleichsflächen zum einen oberhalb von Osthofen-Mühlheim und zum anderen nahe der B9 befänden.

Auf Frage von **Mitglied Schnabel** erläuterte **Dr. Schmitt**, dass der Kaufpreis angemessen sei. Der Bodenrichtwert liege in dieser Region zwischen 1,30 € und 1,60 €

Auf Frage von **Mitglied Kiefer** erläuterte **Dr. Schmitt** die mit dem Erwerb der Grundstücke verfolgte Absicht.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt dem Erwerb von Ausgleichsflächen im Rahmen des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Osthofen zum Zwecke der Ausweisung von Gewässerrandstreifens am Seebach zum Gesamtpreis von 25.346,50 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Form der Abstimmung:**  
Offen

**Tagesordnungspunkt: 5**

**Drucksachennummer: 144/2005**

Bestandsausbau K 21 zwischen Sulzheim und Wörrstadt  
Auftragsvergabe  
- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Mit der öffentlichen Ausschreibung wurde der Landesbetrieb Straßen und Verkehr Worms beauftragt.

Die Förderung des Landes nach dem GVFG und dem FAG beträgt bei dieser Baumaßnahme 65 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 14 Firmen angefordert. Zur Submission am 28.06.2005 legten 8 Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Firma Faber GmbH aus Alzey das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 162.281,08 € abgegeben hat.

Die Prüfung der Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma Faber, Alzey	162.281,08 €
2. Firma Bratengeier, Mannheim	163.094,86 €
3. Firma Thomas, Ingelheim	176.213,92 €
4. Firma Baumgarten, Argenthal	181.850,97 €
5. Firma Strabag, Limburg	182.696,65 €
6. Firma Groß, Pfungstadt	186.704,44 €
7. Firma Wöbau, Wörrstadt	196.954,89 €
8. Firma Hebau, Mainz	303.096,46 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Faber, Alzey, mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2005 vorgesehen, entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Die Ausführung der Baumaßnahme wird ca. 1 Monat dauern und soll unter Vollsperrung ab August 2005 erfolgen.

**Kreisbeigeordneter Erbes** ergänzte, dass es sich hierbei um die umfangreichste Maßnahme in diesem Jahr handele. Der Haushaltsansatz sei jedoch für die weiteren in diesem Jahr beabsichtigten Maßnahmen ausreichend.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o.a. Baumaßnahme an die Firma Faber GmbH, Alzey, zum Angebotspreis von 162.281,08 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 6**

**Drucksachenummer: 134/2005**

Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten i.H.v. 4.070.700 €

- Beschlussfassung

**Vorlagentext:**

Zur Finanzierung bevorstehender Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden Kredite in Höhe von 4.070.700,00 € benötigt. Haushaltsrechtlich sind folgende Kreditermächtigungen gegeben:

Haushaltssatzung 2005	4.070.700,00 €
davon bereits kreditiert	0,00 €
Haushaltseinnahmerest aus dem Haushaltsjahr 2004	996.601,34 €
davon bereits in 2005 kreditiert	0,00 €
Vorgesehene Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2005	5.067.301,34 €

Die Ermächtigung zur Aufnahme von Kreditmitteln in Höhe von 996.601,34 € wurde der Verwaltung bereits mit Beschluss des Kreisausschusses vom 07.12.2004 erteilt.

Auf den Rest der vorhandenen Haushaltsermächtigung über 4.070.700,00 € bezieht sich der jetzige Antrag auf Ermächtigung zur Kreditaufnahme.

**Beschluss:**

Gemäß § 4 Abs. 1, Satz 1 der Hauptsatzung i.V.m. § 2 der Haushaltssatzung 2005 wird die Kreisverwaltung zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 4.070.700,00 € ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 7**

**Drucksachenummer:**

**Mitteilungen und Anfragen**

**Landrat Görisch** verwies zunächst auf die mit der Einladung zugegangene Mitteilung über die Fremdreinigung kreiseigener Gebäude.

Sodann gab der Landrat folgende Mitteilungen:

1. Besetzung der Schulleiterstelle am Gymnasium am Römerkastell in Alzey zum 01.02.2006

Herr Gerhard Langkabel sei zum neuen Schulleiter des Gymnasium am Römerkastell bestellt worden. Bisher sei Herr Langkabel als stellvertretender Schulleiter am Karolinen-Gymnasium in Frankenthal tätig gewesen. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an den Beschluss des Kreis Ausschusses vom 20.01.d.J. 2. Übertragung der Feuerwehr-Erstalarmierung zur Berufsfeuerwehr Mainz zum 01.01.2006. Der einheitliche Notruf 112 werde derzeit von der Polizei abgefragt und zur Leitstelle Kirchheimbolanden weitergeleitet. Ausnahme sei das Ortsnetz Gau-Odernheim, welches von der Leitstelle Mainz abgefragt werde. Die Alarmierung bei der Leitstelle Kirchheimbolanden werde zum Ende diesen Jahres aufgegeben.

Für die künftige Umschaltung der Notrufnummer 112 zur Leitstelle Mainz entstünden einmalige Kosten in Höhe von rd. 5.000 € wovon 50% vom Land finanziert würden. Pro Jahr fielen laufende Kosten von rd. 13.000 € an, die der Landkreis zu tragen habe. Bisher seien diese von der Polizei finanziert worden.

### 3. Gleichwellen-Funksystem im Landkreis

Im Rahmen der Übernahme der Feuerwehr-Erstalarmierung durch die Berufsfeuerwehr Mainz sei es erstrebenswert, in den Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen eine einheitliche Funktechnik einzuführen. Der Landkreis Mainz-Bingen habe bereits vor kurzem sein neues System in Betrieb genommen.

Bisher seien im Landkreis Probleme beim Gleichwellenfunk, insbesondere in den Verbandsgemeinden Monsheim und Westhofen, aufgetreten. Gemeinsam mit der Feuerwehr Mainz-Bingen sei ein Konzept erarbeitet worden, wonach der bisherige Gleichwellenfunk aufgegeben und stattdessen ein komplett neues Gleichwellen-Funksystem errichtet werden solle.

Das Land sei bereit, die jetzige, von ihm zum größten Teil finanzierte Anlage zurückzunehmen. Für die dann neue Funktechnik entstünden Kosten von rd. 240.000 € incl. der funktechnischen Anbindung zur Berufsfeuerwehr Mainz. An diesen Kosten beteilige sich das Land mit 50%.

Für die alternative Erweiterung der bestehenden Anlage um 2 weitere Relaisfunkstellen incl. der funktechnischen Anbindung an die Berufsfeuerwehr Mainz lägen die Aufwendungen des Kreises bei rd. 110.000 € Allerdings werde für diese Alternative keine Landeszuwendung gewährt.

Der Landrat plädierte dafür, auf die alternative Erweiterung zu verzichten und stattdessen das neue Gleichwellen-Funksystem zu errichten. Man gehe davon aus, dass die Alarmierung damit einwandfrei funktioniere. Zudem werde die Anlage von einem Mitarbeiter der Feuerwehr Mainz-Bingen fachlich betreut.

Auf Frage von **Mitglied Schnabel** erläuterte **Herr Gosenheimer** die Ursachen der gegenwärtigen Probleme mit dem Gleichwellen-Funk.

Auf Frage von **Mitglied Conrad** erläuterte **der Landrat**, dass die Feuerwehr-Erstalarmierung auf absehbare Zeit nicht in Zusammenhang mit der Digitalisierung des Polizei-Funkes stünde.

Auf Frage von **Mitglied Kiefer** wies **der Landrat** darauf hin, dass der Gleichwellenfunk nicht mit den UMTS-Netzen für die Mobilfunk-Telekommunikation in Verbindung stünde.

*Anlage 3 der Originalniederschrift:*

*Mitteilungsvorlage über die Fremdreinigung kreiseigener Gebäude*

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Landrat die Sitzung um 17.20 Uhr.

gez. Unterschrift

(Görisch)  
Landrat

gez. Unterschrift

(Marx)  
Schriftführerin